

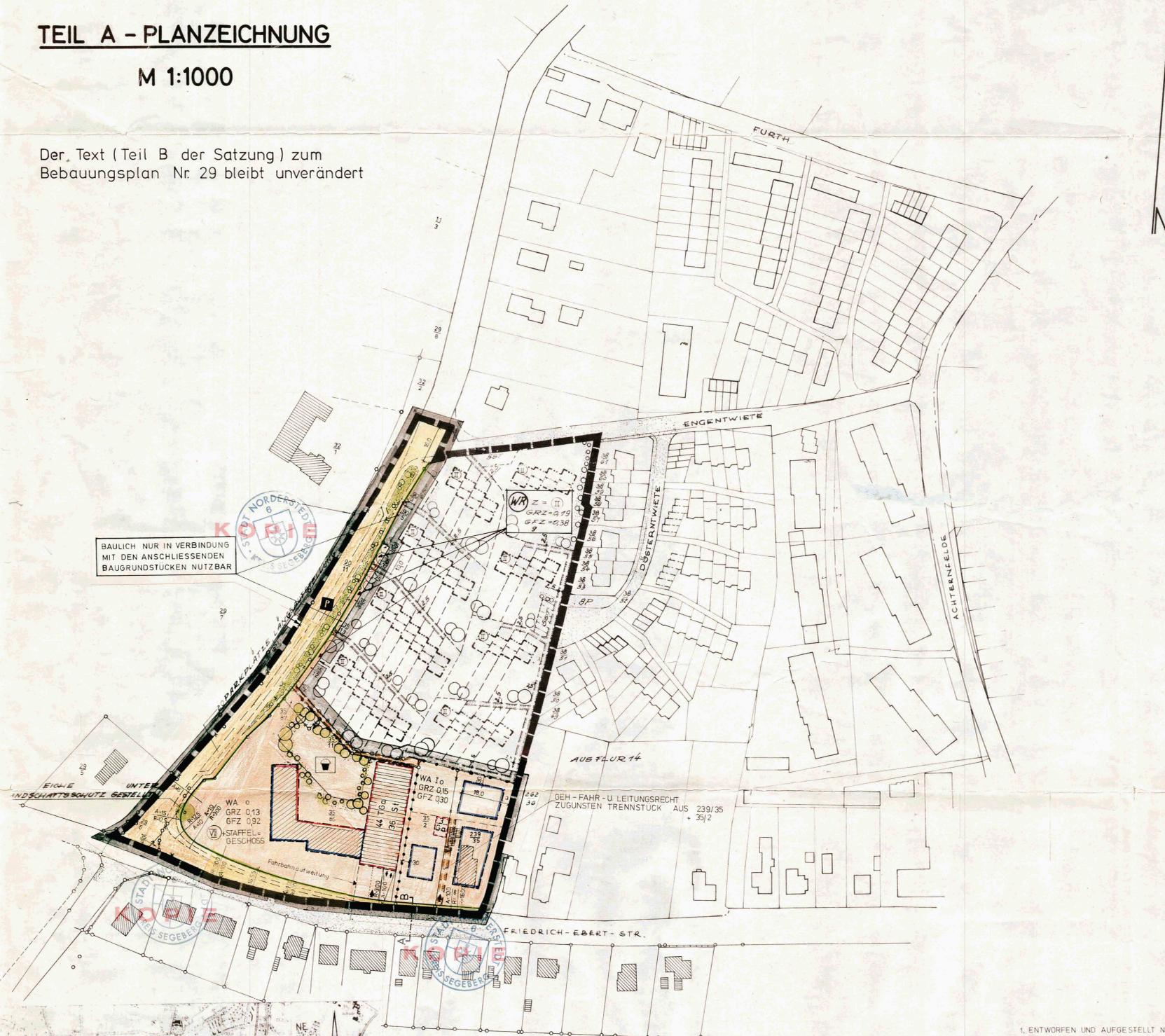
2.(VEREINFACHTE) ÄNDERUNG

Es gilt die Baunutzungsverordnung vom 15.9.1977 BGBl.I S.1763

TEIL A - PLANZEICHNUNG

M 1:1000

Der Text (Teil B der Satzung) zum Bebauungsplan Nr. 29 bleibt unverändert



ZEICHENERKLÄRUNG

PLANZEICHEN	ERLÄUTERUNGEN	RECHTSGRUNDLAGEN
<b>I. FESTSETZUNGEN (ANORDNUNGEN NORMATIVEN INHALTS)</b>		
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES	§ 9 Abs. 7 BBauG
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DER 2.(VEREINFACHTEN) ÄNDERUNG	BBauG
<b>ART DER BAULICHEN NUTZUNG</b>		
WA	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	§ 4 BauNVO
WR	REINES WOHNGEBIET	BauNVO
<b>MASS DER BAULICHEN NUTZUNG</b>		
z. B. II bzw. III	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE bzw. ZWINGEND	§ 9 Abs.1 Nr.1 BBauG
z. B. GFZ 04	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	§§ 16 ff BauNVO
z. B. GRZ 02	GRUNDFLÄCHENZAHL	BauNVO
	GRENZE UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 Abs. 5 BauNVO
<b>BAUWEISE</b>		
0	OFFENE BAUWEISE	§ 9 Abs.1 Nr. 2 BBauG
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE	§ 9 Abs.1 Nr. 2 BBauG
<b>ÜBERBAUBARE UND NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN</b>		
	BAULINIEN	§ 9 Abs.1 Nr. 2 BBauG
	BAUGRENZEN	§ 23 BauNVO
	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (St), GARAGEN (Ga) u. GEMEINSCHAFTSGARAGEN (Gga)	§ 9 Abs.1 Nr. 4 BBauG
	VERKEHRSLÄCHEN EINSCHL. DER ÖFFENTLICHEN PARKPLÄTZE	§ 9 Abs.1 Nr. 22 BBauG
	STRASSENBEZUGSLINIE	§ 9 Abs.1 Nr. 3 BBauG
	MIT GEH-FAHR-U LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 Abs.1 Nr. 11 BBauG
	PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN	§ 9 Abs.1 Nr. 25a BBauG
	BINDUNG FÜR DIE BEPFLANZUNG U. ERHALTUNG VON BÄUMEN U STRÄUCHERN	§ 9 Abs.1 Nr. 25b BBauG
	ZUFABRT	



**II. DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER**

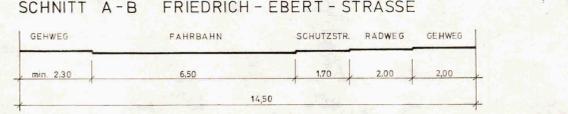
	VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
	VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	FLURSTÜCKSBEZEICHNUNGEN
	KÜNFTIG FORTFALLENDE BAULICHE ANLAGEN DIE BIS ZUR PLANMÄSSIGEN NUTZUNG DES GRUNDSTÜCKES BESTEHEN BLEIBEN KÖNNEN
	IN AUSSICHT GENOMMENE STANDORTE GEPLANTER BAULICHER ANLAGEN
	IN AUSSICHT GENOMMENE ZUSCHNITTE DER BAUGRUNDSTÜCKE
	FORTFALLENDE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	PRIVATANLAGE
	ZWECKBESTIMMUNG-SPIELPLATZ



ÜBERSICHTSPLAN M 1: 25000

STRASSENQUERSCHNITT M = 1:100

DARSTELLUNG OHNE NORMCHARAKTER  
DIE UNTERTEILUNG DER VERKEHRSFLÄCHE IST NICHT BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES



SCHNITT A-B FRIEDRICH-EBERT-STRASSE

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEILA) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE NACH § 11 BBauG MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 4.8.1978 AZ: IV 810a-512.113-60.63 (29) - MIT AUFLAGEN- ERTEILT.

NORDERSTEDT, DEN 8.11.1978  
STADT NORDERSTEDT DER MAGISTRAT (BÜRGERMEISTER)

DIE AUFLAGEN WURDEN DURCH DEN SATZUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 10.10.1978 ERFÜLLT.  
DIE AUFLAGENERFÜLLUNG WURDE MIT ERLASS DES INNENMINISTERS VOM 9.11.1979 AZ: IV 810a-512113-60.63 (29) BESTÄTIGT.

NORDERSTEDT, DEN 17.5.1979  
STADT NORDERSTEDT DER MAGISTRAT (BÜRGERMEISTER)

1. ENTWORFEN UND AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 u 9 BBauG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 28. FEB. 1978  
NORDERSTEDT, DEN 15. JUNI 1978

STADT NORDERSTEDT DER MAGISTRAT (BÜRGERMEISTER)

2. DER BEBAUUNGSPLAN Nr. 29 (GARSTEDT 2 (VEREINFACHTE) ÄNDERUNG) BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) WURDE AM 28. FEB. 1978 VON DER STADTVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.  
DIE BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 28. FEB. 1978 BILLIGT.

NORDERSTEDT, DEN 15. JUNI 1978  
STADT NORDERSTEDT DER MAGISTRAT (BÜRGERMEISTER)